

Energievision Vulkanland macht frei

Mein Beitrag zählt – für die Verwirklichung von 100 % regionaler Energie

Regionale Energie ist salonfähig. Vorbei die Zeiten, in denen nur „Öko-Freaks“ dezentrale erneuerbare Energie als Zukunftslösung sahen. Mittlerweile ist der effiziente und damit nachhaltig umweltschonende Umgang mit der eigenen Energie

eine Frage der Ehre. Egal ob Treibstoff, Mobilität oder Strom – jeder Bürger kann sich eine Scheibe davon abschneiden, letztlich zum Wohle der eigenen Briefftasche.

Energie hat großes Wertschöpfungspotenzial

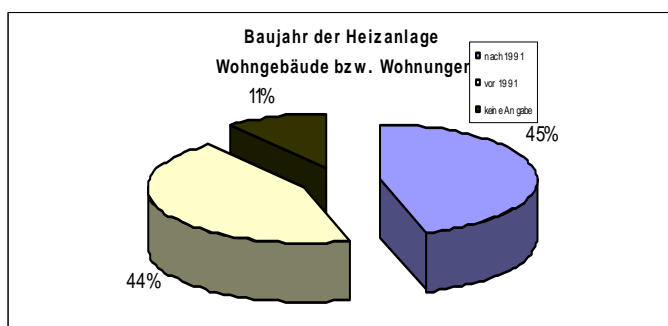
13 Gemeinden der Region Radkersburg haben im Rahmen des Projektes Energiewirtschaft Radkersburg gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, dem Steirischen Vulkanland und der Energieregion Oststeiermark eine umfassende Energiebefragung durchgeführt. Ergebnis der steiermarkweit beispiellosen Marktforschung: In der Landwirtschaft gibt es gerade im Bereich Treibstoff (Pflanzenöl, Biodiesel) ein enormes Potenzial an regionaler Wertschöpfung. Auch in Sachen Strom schlummert insbesondere im Gewerbe und bei Privathaushalten ein gewaltiges Einsparpotenzial. Interessant auch, dass die Hälfte der in der Region für wohlige Wärme sorgenden Heizungen am Ende ihrer technischen

Lebensdauer (älter als 15 Jahre) sind. Eine Umstellung würde sich angesichts der technischen Verbesserungen durchaus lohnen, ist Projektleiter Ing. Karl Puchas von der Lokalen Energieagentur Oststeiermark überzeugt. Das wirtschaftliche Potenzial wurde kürzlich beim Zukunftsgespräch regionaler Firmen in Merckendorf erörtert. Die Effizienzsteigerung und die Implementierung dezentraler Energiesysteme (etwa Nahwärme oder Biogas) sorgen für regionale Wertschöpfung und damit neue Arbeitsplätze in nächster Nähe. Seitens des Projektträgers meint Ing. Wolfgang Haiden, dass die Ergebnisse aus diesem Projekt auch eine große Chance für die regionale Wirtschaft darstellen.

EnergieVISION 2025

In der ersten Phase der Energievision wurde bewiesen, dass es möglich ist, 100 Prozent des Stroms, der Wärme und des Treibstoffs mit eigenen Ressourcen des Vulkanlandes zu erzeugen.

Jeder ist nach seinen Möglichkeiten gefordert, einen Beitrag zu leisten. Das Ergebnis: 100 % eigene Energie in der Region und rund 3.300 neue Arbeitsplätze in nächster Nähe.

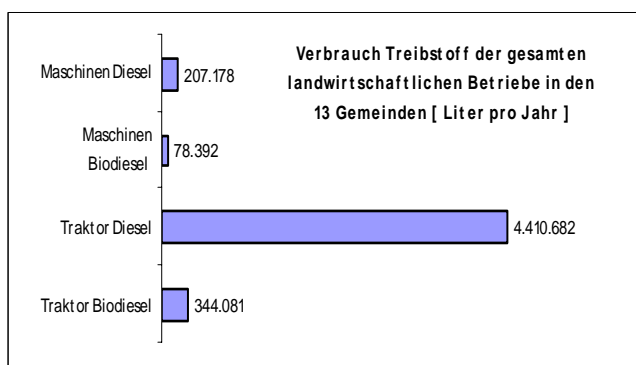


- 1: Die Befragung in den 13 Pilotgemeinden zeigte ein großes Potenzial in der Landwirtschaft. Der Treibstoff könnte am Acker wachsen.
- 2: Großes Effizienz- und Energiepotenzial gibt es bei den Heizanlagen für Häuser und Wohnungen.

Infos: www.vulkanland.at,
www.awv-radkersburg.at, www.lea.at

Ing. Karl Puchas, Tel.: 03152-8575-505

Ing. Wolfgang Haiden, Tel.: 03477-3454-11



EINE REGION IM AUFBRUCH